

TOUR-REFERENZ
LK3T3XGRTW

Ceylon Endearment (28 Tage)

22 Tage · 21 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 28-Tage-Reise folgt einer großen Schleife um Sri Lanka, beginnend an der Südwestküste bei Hikkaduwa und Galle, entlang der Südküste durch Mirissa und Yala, hinauf ins Bergland bei Ella, Nuwara Eliya und Kandy, dann hinunter ins Kulturdreieck rund um Dambulla, bevor es nach Norden zu Trincomalee, Jaffna und Anuradhapura geht und schließlich an der Westküste bei Colombo und Negombo endet. Sie umfasst Strandzeit, Wildtier-Safaris, Berglandschaften und die wichtigsten historischen und religiösen Stätten der Insel in einer durchgehenden Route.

Reisende erhalten eine Mischung aus Kolonialstädten wie Galle, Küstenabschnitten zum Schwimmen und Entspannen, Nationalparks bei Yala und Minneriya für Leoparden und Elefanten, Zugfahrten durch das Teegebiet und die antiken Städte Polonnaruwa und Anuradhapura neben der Sigiriya-Felsfestung und den Dambulla-Höhlentempeln. Der Norden wird durch Jaffna und seine Hindu-Tempel sowie Inselheiligtümer vertreten, was der Reise eine größere geografische und kulturelle Vielfalt bietet als kürzere Süd- und Bergland-Routen.

Die Reise wird durchgehend von einem Chauffeur-Guide geleitet, der Reisende bei der Ankunft trifft und sie auf der gesamten Route begleitet. Jeder Tag ist um eine Reihe benannter Sehenswürdigkeiten, Besuche oder Aktivitäten in dem jeweiligen Gebiet strukturiert.



Tagesreiseplan

Tag 1 Hikkaduwa → Galle (Tage 1–3)

Nach der Ankunft am Flughafen fahren Sie zum Badeort Hikkaduwa in der Südprovinz von Galle, checken ein und entspannen, bevor Sie Zeit damit verbringen, die Kolonialfestung von Galle und die umliegenden Sehenswürdigkeiten zu erkunden.



Hikkaduwa

Ein Küstenort bekannt für seine korallengesäumten Strände, wo Sie einchecken und einen entspannten Abend am Strandresort verbringen.

Astronomyinertia · CC BY-SA 3.0



Alte Kolonialstadt Galle

Erkunden Sie die Festungsstadt, in der die Portugiesen und Holländer ihre Hauptquartiere hatten, darunter die Galle Fort, eine der am besten erhaltenen Befestigungen Asiens, ihre Museen und den Leuchtturm sowie die gepflasterten Straßen mit ihren niederländischen Namen.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0



Handunugoda-Teefabrik

Auch als Virgin White Tea Factory bekannt, besuchen Sie die Fabrik, um die Geschichte des dort hergestellten Tees kennenzulernen und zu erfahren, wie der Virgin White Tea gepflückt und verarbeitet wird, ohne von Händen berührt zu werden, gefolgt von einer Verkostung mit Tee und Kuchen und der Möglichkeit, Teeblätter zu kaufen.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Rumassala

Ein Hügel drei Kilometer östlich von Galle, gekrönt von einer weißen buddhistischen Dagoba und in der Volkslegende mit der Ramayana-Geschichte von Hanuman und dem Berg Dronagiri verbunden, auch als Wohnort von Sita erwähnt.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Stelzenfischer

Beobachten Sie Fischer auf Stelzen in den Gewässern vor Koggala, hören Sie, wie das Handwerk über Generationen weitergegeben wurde, und fotografieren Sie die Fischer in der Silhouette gegen die Küstenlinie bei Sonnenuntergang.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 4 Mirissa (Tage 4–5)

Zwei Tage zum Entspannen an den Stränden von Mirissa, ein bekannter Touristenort an der Südküste, lokal bekannt als entspanntes Reiseziel.



Mirissa-Strand

Ein sichelförmiger Strand, gesäumt mit Palmen und felsigen Pools am östlichen Ende der Weligama-Bucht, wo die sich wölbenden Sandstrände den Eindruck einer abgelegenen Insel vermitteln, wo Sie zwei Tage lang zur Entspannung verweilen.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0

Tag 6 Yala (Tage 6–7)

Reisen Sie nach Yala an der Südostküste der Insel, mit Halt an einer Schildkröten-Aufzuchtstation und einer ungewöhnlichen kahlen Küstenlandschaft unterwegs, bevor Sie ein Safari in einem der bekanntesten Nationalparks Sri Lankas unternehmen.

Schildkröten-Aufzuchtstation

In der Rekawa-Schildkröten-Aufzuchtstation erfahren Sie mehr über die fünf Arten gefährdeter Meeresschildkröten, die an Sri Lankas Küsten nisten, und deren Schutz, mit der Möglichkeit, an einer tagsüber stattfindenden Schildkröten-Beobachtung teilzunehmen oder ein paar Stunden freiwillig zu helfen.



Ussangoda

Ein Küstenplateau bemerkenswert ohne Bäume, sein Serpentingestein enthält giftige Schwermetalle, die nur bestimmte kleine Pflanzen vertragen können, und ist in der Ramayana-Legende mit dem brennenden Schwanz des Hanuman und mit dem mythischen fliegenden Wagen des Königs Ravana verbunden.

A.Savin · FAL



Yala-Nationalpark

Ein ganztägiges Safari im zweitgrößten Nationalpark der Insel an der Südostküste, bekannt für seine Population von Sri-Lanka-Leoparden sowie wilden Wasserbüffeln, Lippenbären, Elefanten und über 200 Vogelarten.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0

Tag 8 Ella → Nuwara Eliya (Tage 8–10)

Fahren Sie ins Landesinnere zur Bergstadt Ella mit antiken Tempelruinen und Wanderungen, dann nehmen Sie eine malerische Zugfahrt durch das zentrales Hochland nach Nuwara Eliya, die ehemalige Bergstation der britischen Ära.



Buduruwagala-Tempel

Ein alter buddhistischer Tempelkomplex mit sieben Statuen der Mahayana-Schule, datierend auf das 10. Jahrhundert, mit einer gigantischen Buddhastatue, die noch Spuren ihrer gefassten, einst hell bemalten Robe trägt, und einer zentralen seitlichen Figur, von der man annimmt, dass sie den Bodhisattva Avalokitesvara darstellt.

Vishvax (talk) (Uploads) · CC BY-SA 3.0



Ella

Erkunden Sie die Teefelder und Felsformationen der Gegend, sehen Sie die Aussicht vom Little Adam's Peak, gehen Sie über die Nine Arches Bridge und enden Sie an der Demodara-Bahnhof mit seiner ungewöhnlichen Schleifenbahn.

Dan arndt · CC BY-SA 4.0

Ella Rock

Eine dreistündige Wanderung zu einem der höchsten Aussichtspunkte der Gegend, vorbei an Aussichten auf die Namunukula Range und Little Adam's Peak, mit der Bandarawala Range, Poonagala Hills, Narangala, der Ella Gap und der Badulla-Bahnstrecke sichtbar vom Gipfel.



Malerische Zugfahrt

Eine Zugfahrt von Haputale nach Nuwara Eliya durch das zentrale Hochland, vorbei an Bergen, Wasserfällen, Teefeldern und kleinen nebligen Dörfern.

Chamal N · CC BY-SA 3.0



Nuwara Eliya

Die Bergstadt, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert als erstes Ferienresort für die Briten diente, mit Hütten, Villen und Herrenhäuser zum Spazieren, dem alten roten Backsteinpostamt, Queen Victoria Park und den Ufern des Lake Gregory.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 11 Kandy (Tage 11–12)

Fahren Sie in Richtung Kandy, mit Halt an einer Teefabrik und den Ramboda Falls unterwegs, dann verbringen Sie Zeit in der Berghauptstadt mit einer Kulturshow, dem Tempel der heiligen Zahnreliquie und den Königlichen Botanischen Gärten.

Besuch einer Teefabrik

Besuchen Sie eine arbeitende Teefabrik und Plantage, um zu sehen, wie Ceylon-Tee hergestellt wird, verfolgen Sie die Industrie vom Teestrauch, der 1824 aus China gebracht wurde, und James Taylors Gründung des kommerziellen Teeanbaus auf dem Loolecondera-Gut ab 1852.



Ramboda Falls

Besuchen Sie den 11. höchsten Wasserfall des Landes, mit einer geführten Tour des Mackwoods Tea Estate zu Teesorten und Verarbeitung, und einem Spaziergang durch die Hakgala Botanical Gardens und entlang des Lake Gregory.

A.Savin · FAL



Kandyan Cultural Show

Eine einstündige Aufführung traditioneller Sri-lankischer Kunstformen, einschließlich Feuertänzer, Schwerttänzer und Kandyan-Tänzer, die zu Trommeln tanzen.

Arian Zwegers · CC BY 2.0



Tempel der Zahnreliquie

Eine UNESCO-Welterbestätte, die im 16. Jahrhundert erbaut wurde, um die heilige Zahnreliquie des Buddha zu beherbergen und zu schützen, mit bemalten Fluren und Hallen in Rot, Creme und Schwarz, geschnitzten Säulen und goldenen Statuen.

A.Savin · FAL



Königlicher Botanischer Garten

Der Königliche Botanische Garten von Peradeniya, gegründet im frühen 19. Jahrhundert, mit über 4.000 Pflanzenarten, darunter Orchideen, Gewürze und Heilpflanzen, zusammen mit dem Kanonenkugelbaum, einer Hängebrücke und Heckenlabyrinthen.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 13 Dambulla (Tage 13–15)

Reisen Sie nach Dambulla über den Sembuwatta Lake und einen Gewürzgarten, dann nutzen Sie die Lage im Kulturdreieck, um Sigiriya, ein Dorf-Tour, den Minneriya-Nationalpark, Polonnaruwa und den Dambulla-Höhlentempel zu erkunden.



Sembuwatta Lake

Ein See in der Nähe von Elkaduwa, der aus natürlichem Quellwasser gebildet wird, das lokal auf 30 bis 40 Fuß Tiefe geschätzt wird, mit einem angrenzenden natürlichen Quellwasser-Schwimmbad.

Sivanandhan Dishanthan · CC BY-SA 4.0



Gewürzgarten

Eine geführte Tour durch einen Gewürz- und Kräutergarten mit Koriander, Chili, Zimt, Kardamom und Muskatnuss und deren Verwendung, mit einer traditionellen Kochdemonstration, einschließlich der Herstellung von Roti oder Currypulver von Grund auf.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Sigiriya-Felsenfestung

Erklimmen Sie die Felsenfestung des 5. Jahrhunderts, die für König Kasyapa erbaut wurde, treten Sie durch das Löwenpfotentor ein, sehen Sie die Freskenmalereien, erklimmen Sie die Terrassengärten und noch funktionierenden Zisternen, und gehen Sie durch die Tunnel zum früheren Palast.

Wrobell · CC BY-SA 3.0



Dorf-Tour in Sigiriya

Ein Dorf-Erlebnis, einschließlich einer Ochsenkarrrenfahrt, einer Katamaran-Safari auf einem ruhigen See, eines Spaziergangs durch Reisfelder, einer traditionellen Kochdemonstration und eines hausgemachten Mittagessens, das auf Lotosblättern serviert wird.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Minneriya-Nationalpark

Ein dreistündiges Safari im Park, bekannt für seine Ansammlung von über 150 Elefanten in der Trockenzeit zwischen Mai und Oktober, zusammen mit anderen Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0



Antike Stadt Polonnaruwa

Die Ruinen von Sri Lankas zweiter großer alter Hauptstadt, die zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert blühte, einschließlich der Gal Vihara, Vatadage, des Lotusbades, der Lankathilaka-Tempel und der Statue, die mit König Parakramabahu verbunden ist.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Dambulla-Höhlentempel

Die Höhlen des Goldenen Tempels, datierend auf das 1. Jahrhundert v. Chr., mit Wandmalereien, die das Leben des Buddha darstellen, hunderte von Buddha- und Gottesfiguren in fünf Haupthöhlen, einschließlich der Höhle des Göttlichen Königs und der Höhle des Großen Königs, und eine gigantische goldene Buddhastatue außerhalb des Komplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 16 Trincomalee (Tage 16–18)

Trincomalee an der Nordostküste bietet einige der besten Strände Sri Lankas neben historischen Forts, Tempeln und Meereslebewesen.



Koneswaram-Tempel

Ein alter Tempel, gelobt von indischen Dichtern-Heiligen, mit Wandmalereien, die seine Geschichte beschreiben, und ein Höhlenheiligtum, datierend auf 1580 v. Chr., während die Haupttempelstruktur ab etwa 400 n. Chr. entwickelt wurde.

Shamli071 · CC BY-SA 3.0



Fort Frederic

Die Festung, ursprünglich von den Portugiesen 1624 erbaut, später von den Holländern abgebaut und wieder aufgebaut, die immer noch Steine enthält, die vom Koneswaram-Tempel stammen, den sie ersetzte.

AntanO · CC BY-SA 4.0



Nilaveli-Strand

Als einer der schönsten Strände Sri Lankas angesehen, mit goldenem Sand, Palmen und klarem blauen Meer, und einer tamilischen Inschrift aus dem 10. Jahrhundert, die den Strand als Teil einer Landschenkung an den Koneswaram-Tempel dokumentiert.

Anton 17 · CC BY-SA 4.0



Walbeobachtungs-Safari in Trincomalee

Eine fünfstündige Tour zur Beobachtung von Blauwalen, Pottwalen und Finnwalen in ihrem natürlichen Lebensraum, geleitet von einem Naturwissenschaftler, der Tipps zur Identifizierung für ein umweltverträgliches Walbeobachtungserlebnis gibt.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0



Pigeon Island National Park

Ein Park bestehend aus einer kleineren und einer größeren Pigeon Island, umgeben von Korallenriff, Heimat von züchtenden Felsentauben und eine Vielzahl von Korallentypen und Meereslebewesen.

AntanO · CC BY-SA 4.0



Thiriyaya Watadage

Ein Dorf, wo der tamilische Buddhismus einst praktiziert wurde, Heimat der Girihadu Seya Stupa, die den Ort markieren soll, wo der Buddha zwei Händlern Haarreliquien gab, sowie die Ruinen einer Festung eines Vanniyar-Häuptlings.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 19 Jaffna (Tage 19–20)

In der tamilisch geprägten Jaffna-Halbinsel im Norden erkunden Sie die Stadt und ihre Tempel zusammen mit nahegelegenen Inselheiligtümern.



Jaffna

Die Hauptstadt der nördlichen Halbinsel, Heimat von Hindu-Tempeln wie Nallur, Nainativu und Mavittapuram mit über vier Jahrtausenden von Geschichte, zusammen mit der niederländischen Festung, Kriegsdenkmälern, der Saraswathy Mahal Library, Nagadeepa Vihara und dem Palast des letzten Königs von Jaffna, Cankili I.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Nagadeepa-Insel

Eine Insel nördlich von Jaffna, bekannt als Nagadeepa für die Singhalesen und Manipallavam in der Antike, verbunden mit den Naga-Menschen, die die Schlange verehrten, mit Beweisen dafür im Nainativu Nagapooshani Amman Temple und der Nagadeepa Purana Vihara.

Wikinamaste · CC BY-SA 3.0



Nainativu Nagapooshani Amman Temple

Ein Tempel mit einer dokumentierten Geschichte von mindestens zwei Jahrtausenden nach Ptolemäus' Aufzeichnungen, verknüpft mit Legenden der Verehrung des Gottes Indra, mit dravidischer Architektur mit vier Gopurams und mehreren Hallen, und einer von nur 64 Shakthi Peedams weltweit.

Wikinamaste · CC BY-SA 3.0

Tag 21 Anuradhapura

Ein einzelner Tag in Anuradhapura, Hauptstadt des alten Sri Lanka über mehr als ein Jahrtausend und ein Zentrum des Theravada-Buddhismus, um seine zerstörten Klöster und Schreine zu erkunden.



Anuradhapura Ruinenstadt

Die zerstörte alte Hauptstadt, bis zum 10. Jahrhundert n. Chr. in Gebrauch, mit Pagoden, Klostergebäuden und Teichen über ein großes Gebiet verteilt, einschließlich der Jetavanarama-Stupa, die einst unter den höchsten Strukturen der antiken Welt war, des Sri Maha Bodhi-Baums und der Ruinen des Abhayagiri-Klosters.

Thisaru Tharuka · CC BY-SA 4.0

Tag 22 Colombo → Negombo (Tage 22–24)

Beenden Sie die Tour mit zwei Tagen Erkundung der Wahrzeichen und des Nachtlebens der Hauptstadt Colombo, gefolgt von einem letzten Tag im Badeort Negombo in der Nähe des Flughafens vor der Abreise.



Colombo City Tour

Eine Tour durch die Wahrzeichen der Hauptstadt, einschließlich des Alten Leuchtturms, des Alten Parlaments, des Galle Face Hotels, der Galle Face Green, des Gangarama Temples und des Nationalmuseums, zusammen mit seinen Einkaufszentren, Boutique-Läden und Designer-Läden.

Gihanud2001 · CC0



Colombo-Nachtleben

Colombos Nachtlebenszene, mit Strandpartys, Cocktails und Musik, Casinos und Boutique-Restaurants, die bis spät in die Nacht offen sind.

Gihanud2001 · CC0



Negombo

Ein Badeort an der Westküste in der Nähe des Flughafens, mit einer jahrhundertealten Fischindustrie, Sandstränden, Wassersport und Tauchen um ein etwa 50 Jahre altes Schiffswrack herum, das jetzt eine vielfältige Fischpopulation beherbergt.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of, cost of fuel, parking & highway tolls.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges (Except for Credit Card Charges).

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation.
- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Entrance fees to the respective sites.